

Postwar Futures (Halle/online, 3-4 Jul 25)

Online / Halle a.d. Saale, 03.–04.07.2025

Anmeldeschluss: 26.06.2025

Barbara Lange

Postwar Futures – Eine europäische Kunstgeschichte der Nachkriegszeit (1945–1965).

Kunsthistorische Analysen zur Nachkriegszeit sind immer noch stark von den Mustern geprägt, die sich in den Jahren des Kalten Krieges ausgebildet haben. Im Arbeitskreis „Postwar Futures“ diskutieren wir alternative Zugänge und überlegen, wie sich Kunstgeschichte zukünftig so praktizieren lässt, dass die Eigenheiten von Kunst angemessen berücksichtigt und zugleich interessen-geleitete Hierarchisierungen von Kulturen benannt und überwunden werden. In unserem Fokus steht dabei „Europa“, das lange Zeit wie selbstverständlich den Maßstab abgab und das es zu provinzialisieren, aber auch überhaupt noch jenseits eines Essenzialismus zu definieren gilt. Wir fragen, wie sich seine Vielfalt und Widersprüchlichkeiten in einer globalen Kunstgeschichte adäquat abbilden lassen, und entdecken, wieviel es noch zu erforschen gibt. Unser diesjähriger Workshop stellt aktuelle Forschungen vor und möchte zudem im Dialog mit dem Philosophen Niels Weidtmann erkunden, welche Impulse von einer interkulturellen Philosophie für die Beantwortung unserer Fragen ausgehen können.

Donnerstag, 3. Juli 2025, Ort: HS Z Melanchthonianum, Uniplatz 9, 06108 Halle (Saale)

16:00 Uhr Olaf Peters: Begrüßung

16:15 Uhr Anke Blümm (Erfurt): Europa am Bauhaus – das Bauhaus in Europa nach 1945

17:15 Uhr Inna Skliarska (Halle): Joseph Beuys, Europa und das „ökologische Problem“

Freitag, 4. Juli 2025, Ort: Anton Wilhelm Amo-Hörsaal (ehemals Hörsaal IV), Steintor-Campus, Ludwig-Wucherer-Straße 2, 06108 Halle (Saale)

9:45 Uhr Hannah Rhein: Begrüßung

10:00 Uhr Ilka Rambašek (Halle): Das Menschenbild und die Pop Art. Skizze eines deutsch-deutschen Nachkriegsdialogs

11:00 Uhr Katharina Mader (Hamburg): Errós tableaux chinois – Reenactments antikolonialer und antifaschistischer künstlerischer Wissensproduktion

Mittagspause

14:00 Uhr Niels Weidtmann (Tübingen): Erfahrung, Grunderfahrung und das 'Zwischen' der Interkulturalität

Eine online-Teilnahme ist möglich. Anmeldung hierfür bis 26.6.2025 unter: postwar@ulmer-verein.de

Der Workshop wird organisiert vom Seminar für Kunstgeschichte des Instituts für Kunstgeschichte, Archäologie und Klassische Altertumswissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; Postwar Futures: Europa nach dem Krieg 1945–1965 ist eine Arbeitsgruppe des Ulmer Vereins e.V.

Quellennachweis:

CONF: Postwar Futures (Halle/online, 3-4 Jul 25). In: ArtHist.net, 15.06.2025. Letzter Zugriff 13.07.2025.

<<https://arthist.net/archive/49514>>.